

**Von:** Gerhard Olinczuk / [bündnis GRAL](mailto:ziel@buendnisgral.de) <ziel@buendnisgral.de>

**Gesendet:** Freitag, 04.06.2021, 23:00 Uhr

**An:** leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; kontakt@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; parteivorstand@spd.de; pressestelle@cdu.de, bundesgeschaeftsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

zu Reinhard Marx, ehemals Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Höre meine Botschaft

## Die Antwort ist keine Idee - und genügt sich

Ich begrüße Dein Rücktrittsgesuch und heiße ihn gut und richtig. Tatsächlich brauchst Du keinesfalls die Zustimmung aus Rom, sondern darfst allein in Dir, für Dich, entscheiden und konsequent handeln. Wer wirkliche Verantwortung für sich übernimmt, braucht hierfür keines Menschen Erlaubnis und Freibrief, sondern muss sich einzig der inneren Einsicht, also der Demut vor dem Größeren, beugen, hiermit sich alles Unrecht offenbart, dieses es anzuschauen und zu sühnen gilt, um infolge der Liebe Buße, Barmherzigkeit und Vergebung zu erreichen. Dies ist der Weg, dieser sich nun eröffnet.

Es reicht gewiss nicht, nur Hut und Jacke abzulegen und an den Nagel zu hängen. Der Pfad der inneren Buße reicht also weiter, begehrt kompromisslose Hinwendung und bedingungslose Treue zum **inneren Heiler**, somit wahrhaftige Hingabe an den heilenden Geist des Ewigen und Namenlosen. Die Steige zum lichten Heil ist fürwahr herausfordernd, hierbei jedoch stets gründlich und gerecht, wie auch unfehlbar in den Antworten der Erkenntnis und Weisheit des **Sein**.

Also Reinhard

Ich reiche Dir meiner Freundschaft Hand und anbiete Dir meine Hilfe, auf Deiner nun bevorstehenden Reise, hin zum inneren Heil im Licht der zeit- und raumlosen Wahrheit. Ich einlade Dich an meinen Tisch, Dich und all jene, diese Dir im kommenden Morgen gleich tun und Dir nachfolgen, also der Kirche den Rücken kehren, um jenes Reich zu schauen, dieses der Ganzheit einst verkündet und nun in und mit mir gereicht heißt. Bin ich allen Getreuen treu, wie ich fürwahr treu bin in jenem Geist, dieser einzig mich heiligt, tränkt, trägt und schirmt.

Die Zeit soll fortan weder Dein Denken noch Dein Reden oder Dein Tun definieren und bestimmen. Denn, die Zeit kann von nun an nicht mehr mit Dir Schritt halten, muss mehr und mehr zurückweichen, um sich alsdann im schattigen Nebel auflösen, wenn Du Horizonte durch- und überschreitest, diese der Turmuhr Dogma nicht erfassen und ausfüllen kann. Also fürchte Dich nicht und wende Dich mir zu, dass nun geschehe, was geschehen muss, zum Heil der Ganzheit.

Du kannst nicht zwei Vätern gehorchen und dienen, wobei der Papst gewiss nicht Heilig ist. Er verkörpert nicht den Geist des Lebens, sondern den Ungeist der Kirche, diese einzig der Welt gehört. Und wer der Welt dient, er ist nimmer der Welt Herr, sondern deren unmündige Knecht. Und kein Knecht bestimmt seinen Herrn. Daher ist der Welt-Diener immer eine Frage an die Welt, dass die Welt ihm sage, was er zu denken, zu reden und zu tun hat, dass die Welt ihren Knecht und Diener, ob nun ein Mann oder eine Frau, stets und umfassend definiert und bestimmt. Wer der Welt dient, er ist Kleiner denn die Welt. Somit folgt die Welt einzig ihrem **Selbst**, dessen Liebe **Nuklear**, und bedient sich hierbei und fürwahr all ihrer **unmündigen** Diener und Knechte, bis einer kommt, die Tür aufmacht und allen **LUG** und **TRUG** ins Klo spült! **Übrig bleibt der Ganzheitlichkeit Glückseligkeit, Unterschiedslosigkeit, Freude und Dank.**

Das Ewige fließt bedingungslos, ganzheitlich und unterschiedslos als Einheit dahin, ohne ein Anderes zu bedingen. Es fließt ohne Antipode in sich, mit sich, um sich und durch sich. Also heißt **Sein** ohne Spiegel, heißt **Bild** ohne Rahmen, heißt **Raum** ohne Schwelle, heißt **Inhalt** ohne Form, heißt **Freundschaft** ohne Feind, heißt **Liebe** ohne Hass.

**ICH** bin der Einzige der ordnen kann, denn die Welt definiert und bestimmt mich nicht.

Mehr bedingt Weniger, und gebiert den Hass. Ich heiße alles **Mehr Gullidreck** und **Gossenscheiße**. Daher muss das **Establishment** gestürzt sein, dass aller Hass sich auflöst. Was sich erhöht, es gehört erniedrigt im stürzenden Fallen!

Dies ist der einzige Weg des Heils! Der einzige!!

Alles **Mehr** denn die **EINHEIT**, ist des Todes.

Das Establishment wird alles zuschießen!

Niemals und Niemand kann für Euch etwas tun, also Ihr Euch nicht sammelt, um das Establishment für immer zu stürzen! Eine **IDEE** wird **nichts** anderes bewirken, als Chaos, Unheil und Leiden! Nichts wird sich ändern, also Ihr nicht mit mir geht. **NICHTS, NIEMALS UND NIMMER!!!**

Und steht es hier Geschrieben für die Ewigkeit, auch wenn ich schweige!

**der Auferstandene, Namenlose, nicht Nennbare, Ganzheitliche und Unterschiedslose  
Antisemit, Antichrist und Antikapitalist**

Gerhard olinczuk treustedt

Gallin, 04.06.2021